



Eckard H. Graage
Fraktionsvorsitzender

Unsere Kommunalpolitik im Bezirk Wandsbek lebt von Ihrer Beteiligung! Wir, die CDU-Fraktion Wandsbek, setzen uns für Sie vor Ort ein. Wir sind gegen die Schließung von Kunden- und Dienstleistungszentren bei uns im Bezirk und die damit einhergehende Verschlechterung der Bürgernähe der Verwaltung! Melden Sie sich bei uns! Unsere kompetenten Fach- und Regionalsprecher sind Ihre ersten Ansprechpartner in Sachen Bürgerbeteiligung.

Ihr



Franziska Hoppermann
stv. Fraktionsvorsitzende

Fachsprecherin Jugendhilfe
Regionalsprecherin Walddörfer
Tel.: 040 - 248 256 13
Mobil: 0179 - 949 21 52
E-Mail: franziska.hoppermann@cduhamburg.de

WIR BEWEGEN WANDSBEK. IHRE THEMEN. UNSERE ANTRÄGE.

Heute: Auf Antrag der CDU-Fraktion Sondersitzung der Bezirksversammlung

Thema: Schließung des Kundenzentrums Walddörfer und des Dienstleistungszentrums Bramfeld zum 1.1.2014

Anträge/Anhörung der Bezirksversammlung
zu Standortentscheidungen

- Verlangen nach Akteneinsicht gem. § 25 Abs. 1 BezVG TOP 2.1.1
- Keine Einschränkung der Bürgernähe – TOP 2.1.2
keine Standortschließungen



KEINE EINSCHRÄNKUNG DER BÜRGERNÄHE – KEINE STANDORTSCHLIÜSSUNGEN!

Die Bezirksamtsleitung hat der Bezirksversammlung mitgeteilt, dass sie sowohl die Schließung des Kundenzentrums Walddörfer als auch des Dienstleistungszentrums Bramfeld zum 1.1.2014 plant. Eine Schließung von Standorten ist immer mit einer Einschränkung von Bürgernähe der Verwaltung verbunden und demnach auch mit einer Verschlechterung für die Bürgerinnen und Bürger. Noch im Oktober 2012 wurden dem Hauptausschuss neue Öffnungszeiten der Kundenzentren und die Einrichtung sog. „Partner-Kundenzentren“ untereinander vorgestellt. Anonyme große Standorte sind nicht bürgerfreundlicher als regionale. Die prognostizierten Einsparungen sind mehr als fragwürdig vor dem Hintergrund der längerfristig laufenden Mietverträge und der geleisteten Investitionen der erst vor wenigen Jahren eingerichteten Standorte. „Mit seiner finanziellen Knebelung der Bezirke riskiert der Senat den Kollaps der bezirklichen Strukturen. Es ist von dort dafür zu sorgen, dass die Bezirke angemessene Ressourcen für ihre Aufgabenerfüllung zugewiesen bekommen“, so Franziska Hoppermann, stv. Fraktionsvorsitzende. Zurzeit laufen zwei Projekte, die sich mit bezirklichen Strukturen beschäftigen, OptiKuz und Bezirksverwaltung 2020. Noch im März hieß es in der Antwort auf eine kleine Anfrage, dass OptiKuz bis Ende 2013 laufe und im 4. Quartal Vorschläge vorliegen werden, bis dahin würden keine

Standortveränderungen geprüft. Es scheint vor diesem Hintergrund noch unverständlicher, warum die Bezirksamtsleitung diese Ergebnisse nicht abwarten will und stattdessen vorprescht und bestehende Strukturen zerschlagen will. Auch dieses Vorgehen erfordert eine frühzeitige Positionierung der Bezirksversammlung für den gesamten Bezirk, denn auch die Schließung weiterer Standorte ist nicht ausgeschlossen.

Franziska Hoppermann weiter: „Mit der heutigen Sonder-BV stellen wir deswegen einen Antrag auf Akteneinsicht und setzen uns mit einem weiteren Antrag für die folgenden Punkte ein:

1. Die Bezirksversammlung spricht sich für die Bürgernähe von Verwaltung aus und hält diese für unverzichtbar.
2. Die Bezirksversammlung fordert den Senat auf, die im Rahmen des Beschlusses der Bürgerschaft zur Verwaltungsreform 2006 getroffene Entscheidung über eine Dezentralität von Kundenzentren sicherzustellen und den Bezirken die dafür notwendige Ressourcenausstattung, insbesondere die notwendige Personalausstattung zu gewährleisten.
3. Die Bezirksversammlung spricht sich gegen die Schließung von Standorten und die Zusammenlegung von Kundenzentren in Wandsbek aus.“

IMPRESSUM

CDU Bezirksfraktion Wandsbek
VISdP: Dr. Verena Lemcke
Wandsbeker Königstrasse 66
D-22041 Hamburg

Tel.: 040 - 68 37 15
Fax: 040 - 682 686 78
E-Mail Dr. Lemcke: Verena.Lemcke@cdu-fraktion-wandsbek.de
E-Mail Fraktion: info@cdu-fraktion-wandsbek.de